

Protokoll der Sitzung **des Beirates für Integration und Migration der Landeshauptstadt Magdeburg**

Datum: 08.10.2025	Beginn: 17:00 Uhr	Ende: 19:10 Uhr	Ort: Franckesaal, Altes Rathaus
Protokollführung: Marco Lindner			
Teilnehmende:	Amidou Traoré, Hoang Ha Vu Thi, Marina Weidner, Akram Elborashi, Saaeid Saaeid, Ketevan Asatiani-Hermann, Olesya Becker, Monika Górka, Rezwaan Talash, Abdoul Coulibaly, Sawsan Hijazi, Evelin Schulz, Laura Lubinski, Narges Sedigi, Stephan Bublitz Entschuldigt: Krzysztof Blau, Antje Schirmer Gäste: Heike Ponitka, Ronni Krug		

Lfd. Nr.	Art*	Inhalt	Verantwortung	Termin/Anmerkung
1.		Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung Verantwortlich: Beiratsvorsitzende Eröffnung der Sitzung durch Fr. Asatiani-Hermann. Beschlussfähigkeit festgestellt. Änderung der Tagesordnung. Top 4 vor Top 3. Bestätigung der Tagesordnung mit Änderung.		
2.		Bestätigung des Ergebnisprotokolls Sitzung am 13.08.2025 Abstimmung: Stimmberechtigte Beiratsmitglieder Das Protokoll der Sitzung vom 13.08.2025 wird bestätigt.		
3.		Gratulation an die Gewinnerinnen und Gewinner des Landesintegrationspreises Verantwortlich: BG V Am 27.08.2025 wurde der Landesintegrationspreis in Halle/Saale verliehen: ➔ Saaeid Saaeid – Deutsch-Syrischer Kulturverein für Vielfalt und Zusammenhalt, gegen Rassismus und Diskriminierung ➔ Narges Sedigi – Ehrenamtliches Engagement in der Integrationsarbeit ➔ Ketevan Asatiani-Hermann – Ehrenamtliches Engagement in der Integrationsarbeit		

4.	Information und Austausch mit der Verwaltung zu: a) Aktuelles aus der ABH LH Magdeburg b) Wiedervorlage zur Notfallsprechstunde in der ABH Verantwortlich: BG I / FBL ABH und Beiräte Fr. Asatiani-Hermann: Termine sind ausschließlich online möglich? Hr. Krug: Termine sollen primär online möglich sein. Kleines Kontingent steht für normale Termine zur Verfügung. Hr. Elborashi: „Vom Arbeitgeber auszufüllen.“ Information auf der Webseite ist gut. In der Praxis aber schwierig. Klare Dokumente sind notwendig. Lösung bei Fällen mit langer Bearbeitungszeit: Formular statt Fiktion, mit persönlichen Daten und individualisierten Hinweisen die online zu finden sind. Mit einer Information, dass der Aufenthaltstitel gilt bis über das Verfahren entschieden ist. Fr. Weidner: Sicht des Arbeitgebers: Es reicht ein Nachweis das der Antrag vor dem Ablauf gestellt wurde. E-Mail mit Information, dass der Antrag eingegangen ist. Eine Information, dass diese Fiktion gilt, bis eine Entscheidung getroffen ist. Kann man als pdf ausdrucken und dem Arbeitgeber vorlegen. Auf der Webseite stehen direkt Hinweise für Arbeitgeber. Kann mit eingereicht werden. Man kann damit der Tätigkeit weiter nachgehen, ausreisen ist aber nicht zu empfehlen. Hr. Krug: Einführung von Bestätigungs-E-Mails. Fr. Asatiani-Hermann: Nur bei Onlineanträgen erhält man eine Bestätigungs-E-Mail. Postalisch nicht. Hr. Elborashi: Freiwillige Ausreisen – gibt es eine Statistik über Berufstätigkeit der Betroffenen? Hr. Krug: Muss nachgereicht werden. Hr. Traoré: Freiwillige Ausreisen. Menschen wollen würdevoll zurückkehren. Es gibt Menschen die zurückmüssen und Menschen die zurückwollen. Früher ein Ablauf ohne Probleme → Heute ist die freiwillige Rückkehr beim BAMF angesiedelt → Verfahren geändert. Wunsch: Mit Innenministerium und Rückkehrzentrum zusammensetzen und dieses Thema nochmal organisieren. Verfahren ist zu kompliziert geworden. Hr. Krug: Wird als Anregung an die Ausländerbehörde weitergeleitet. Hr. Coulibaly: Besteht die Möglichkeit die Durchführungsverordnung zum Aufenthaltsgesetz vom Innenministerium zu erhalten?		
----	---	--	--

		Hr. Krug: Wird nachgereicht. Hr. Traoré: Beratungen in Magdeburg sind sehr gut. Ergänzung: An-alphabeten müssen mit abgeholt werden. Wie kann das realisiert werden? Hr. Talash: Wir haben viele Meldungen über Menschen die Ihren Schutzstatus geändert haben wollen. Diese Personen bekommen jetzt Abschiebebescheinigungen. Hr. Coulibaly: Hinweis: Bitte Problemfälle an Fr. Schirmer/Hr. Krug zuarbeiten.		
5.		Austausch mit dem Indischen Verein Magdeburg - Vorstellung und Einblicke in die aktuelle Situation sowie die besonderen Anliegen der indischen Community in Magdeburg Verantwortlich: Vertretung Indischen Verein Magdeburg – Beiratsmitglieder -entfällt-		
		Heike Ponitka – Amt für Gleichstellung – Deutscher Städtetag – Bedeutung kommunaler Gleichstellungsarbeit Beschluss des Präsidiums des Deutsch Städtetages Siehe Anhang: Top - Deutscher Städtetag - Bedeutung kommunaler Gleichstellungsarbeit.pdf		
6.		Vorstellung des Projektes Partnerschaft für Demokratie in der Landeshauptstadt Magdeburg - Arbeitsschwerpunkte, Aufgaben und aktuellen Projekte Verantwortlich: Eingeladener Gast, Joshua Suwelack, Koordinierungs- und Fachstelle Partnerschaft für Demokratie Landeshauptstadt Magdeburg Siehe Anhang: Top 6 – Präsentation.pdf Fr. Asatiani-Hermann: Information: Präventions- und Sicherheitskonzepte. Stadtratsbeschluss: Maßnahmen zur Beantragung von Fördermitteln für die Durchführung von Empowerment Workshops für Migrantenorganisationen und von Workshops zur gemeinsamen Entwicklung von Präventions- und Sicherheitskonzepten für 2026 Hr. Coulibaly: In dem Zusammenhang: 10-Punkte-Aktionsplan von 2014		

7.		Information und Austausch mit der Verwaltung zum Stand der Evaluation der Fachförderrichtlinie für Migrantenorganisationen (FFRL MO-MD) Verantwortlich: Dezernat V, Stabsstelle V/01 – Beiratsmitglieder Fr. Lubinski: Durchführung einer Evaluation und Darstellung der Ergebnisse. Interviews mit Migrantenorganisationen zur Fachförderrichtlinie durchgeführt. Entspricht es den Bedarfen? → Zusammenfassend: Fachförderrichtlinie wird als positives Förderinstrument wahrgenommen. Verwendung für Technik/Betriebskosten/Büromaterial. Einige Vereine nutzen Förderung regelmäßig. → positive Effekte. Manchmal ist es schwierig mit der starren Mittelverteilung. Mehr Transparenz und aktive Kommunikation gewünscht. Ziel ist Abschaffung der starren Verträge, bedarfsgerechtere Gestaltung. Festlegung von Kriterien: Größe des Vereins, Tätigkeitsfelder, Gesamtausgaben. Unterpauschalen für Öffentlichkeitsarbeit sollen wegfallen. → Ziel: Gesamtbetrag für ein Jahr. Verfahren wird noch ausgearbeitet. → Wird noch Informationen geben. Es wird Workshops geben wie man Fördermittel beantragen kann. Hr. Saaeid: Wie viele Migrantenorganisationen gibt es in Magdeburg? Gibt es eine Statistik über die Nutzung? Hr. Coulibaly: Genaue Zahl nicht bekannt. 21 Migrantenorganisationen haben Förderung beantragt. Förderrichtlinie wurde 2020 eingerichtet. Jährlich ca. 10 Anträge. Geld wurde nie ausgeschöpft. Fr. Asatiani-Hermann: Unkenntnis über das Angebot? Fr. Weidner: Wie erreicht man die neu gegründeten Migrantenorganisationen? Bei Vereinsgründung wird nicht vermerkt ob es sich um eine Migrantenorganisation handelt. Fr. Hoang-Hu: Es handelt es sich um einen Basis-/Grundlagenförderung. Für weiterführende Förderung müssen andere Töpfe bedient werden. Fr. Weidner: Das Thema als Information in den Newsletter aufnehmen?		
----	--	--	--	--

8.		Aktuelle Informationen: a) Bericht von Beiratsvertretungen über ihre Mitarbeit in Gremien und Arbeitsgruppen b) Aus den Arbeitsgruppen des Integrationsnetzwerkes Verantwortlich: Beiratsvertretungen in Gremien und Arbeitsgruppen AG Sprache: • Frauenkurse – Antrag im Stadtrat, Förderung gibt es nicht mehr • Stellungnahme wurde verschickt, Antrag wurde angepasst und geändert AG Arbeit und Ausbildung: • Frauenkurse an der VHS - Sprachkurse mit Kinderbetreuung Jugendhilfeausschuss: • Problemlagen junger Menschen und Ihrer Familien und Jugendhilfeplanung • Sitzung August 2025: ○ Bericht Stadtjugendring – 84% der Jugendlichen wollen nicht in Magdeburg bleiben – Stadt attraktiver gestalten ○ Umsetzung Integrationskonzept ○ Integrationsbeauftragter – wie nimmt die Stadt die Tätigkeit auf ○ Interkulturelle Öffnung in der Jugendarbeit ○ Einzäunung des Spielplatzes am Hasselbachplatz • Sitzung Juli 2025: ○ Infrastrukturplanung für Menschen in prekären Lebenslagen ○ Bildungsleitbild LHMD ○ Verbesserung der Aufenthaltsqualität Marktbreite Olvenstedt ○ Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten ○ Kitaportal ist online AG Integration und Migration: • Integrationskonferenz am 28.11.2025, 09:00 Uhr - 15:00 Uhr Ratsdiele Altes Rathaus Magdeburg, Beiratsmitglieder werden gebeten anwesend zu sein, es wird viele Workshops geben → Willkommenskultur in der Verwaltung, Integration in den Stadtteilen, Sprachliche Bildung, Begegnungsformate über Generationen und Zielgruppen hinweg, Fachkräfte mit Migrationshintergrund in der Pflege • Information zur Anmeldung folgt noch per E-Mail		
----	--	---	--	--

9.	Aktuelle Informationen: Rückblick zur gemeinsamen Auftaktveranstaltung des Beirates und der LH Magdeburg zur Interkulturellen Wochen 2025 Verantwortlich: Beiratsvorsitzende und Vertretung der LH Magdeburg / Stabsstelle V/01 Fr. Asatiani-Hermann: Vielen Dank an alle Beiratsmitglieder. Viel mehr Besucher als erwartet, sehr große Beteiligung. Wunsch für das nächste Mal: Involvierung der Stadträte, Auswertungstreffen: gastronomisches Angebot verbessern, Aufbau war problematisch Hr. Coulibaly: GWA: Idee einer Auftaktveranstaltung, wurde mit Fr. Stach (Kordinatorin der Gemeinwesenarbeit) besprochen → Treffen am 17.11.2025 Hr. Saaeid: Sehr gute Veranstaltung. Kritikpunkt: Faire Verteilung von Bühnenbeiträgen, Nationalitäten wurden bevorzugt, für nächstes Mal beachten Hr. Coulibaly: Kritik kam auch zur mir. Hier wurde die Anmeldung für die Bühnenbeiträge versäumt. Hr. Talash: Für Materialkosten (Bastelmaterial) brauchte wohl kein Antrag gestellt werden. Es gab den Fall das Antrag durch die Basisförderung gestellt werden muss. Hr. Coulibaly: Es wurde sich geeinigt 150€ zur Verfügung zu stellen. Migrant*innenorganisationen müssen mitteilen was benötigt wird. → Formulare für die Fachförderrichtlinie ausfüllen und zuschicken. Hr. Traoré: Für kommende Veranstaltung definieren wer was macht.		
10.	Anfrage des Migrationsbeirats Halle/Saale zu einem gemeinsamen Wochenende Workshop zu Fragen der Zusammenarbeit mit dem Magdeburger Beirat für Integration und Migration – Austausch und Abstimmung zum gemeinsamen Workshop Abstimmung: Stimmberechtigte Beiratsmitglieder Der Vorsitzende des Migrationsbeirates der Stadt Halle/Saale hat angefragt einen Workshop zum Kennenlernen und Austausch durchzuführen. Idee: 2 Tage am Wochenende im Harz. Kleiner Rahmen ebenso möglich. Frage ist auch ob seitens der Stadträte Bereitschaft vorhanden ist an diesem Wochenende teilzunehmen. (Migrationsbeirat der Stadt Halle/Saale besteht nur aus Migrant*innen und Migranten.) Abstimmung per E-Mail.		

11		Verschiedenes: a) Bericht über die Teilnahme im Finanzausschuss zum Thema Integrationskurse für Frauen Antrag aus November 2024 – Integrationskurse nur für Frauen. → Stellungnahme seitens des Beirates, dass dies nicht mehr förderfähig ist. Anzahl der Sprachkurse müsse verringert werden um Kapazität für die Frauenkurse zu schaffen. Genügend Kitaplätze vorhanden → Betreuung während Sprachkurs. → Änderungsantrag: Stadt soll für Frauenprojekte (MiA, AMIF, Citizens equality rights and values) Fördermittel anfragen/beantragen. Freiwerdende Mittel könnten für weitere Integrationsprojekte genutzt werden. Stärkere Beratung zur Kinderbetreuung durch Jugendamt und Familieninformationsbüro realisieren. Einladung zum Finanzausschuss → Erklärung abgegeben. b) Aktuelle Materialien der Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsbeirats • Zwei Rollups mit QR-Code zur Webseite/Kontakt • Beutel • Stifte • Nächste Sitzung Thema Vor- und Nachteile zum Thema Soziale Medien • Teilnahme am Tag der offenen Moschee → Angebot für kommendes Jahr dort die Sitzung des Beirates abzuhalten. → Interreligiöses Treffen für den 05.11.2025, 19:30 Uhr geplant. Teilnahme des Beirates möglich. Kommt nochmal schriftlich. → Anfragen ob Sitzung des Beirates am 05.11. in der Moschee stattfinden kann. • Hr. Saaeid: Ebenso am Tag der offenen Moschee teilgenommen. → Seit dem Anschlag auf den Weihnachtsmarkt hat die Diskriminierung und der Rassismus zugenommen. Aufgrund dessen legen mehr Frauen ihr Kopftuch ab. So zum Beispiel bei Bewerbungen. → Zusammenarbeit mit Jobcenter, Amt für Gleichstellung zur Unterstützung. • Hr. Elborashi: Rechtlicher Beschluss zu religiösen Tattoos. Es wurde entschieden dass dies auch ein Kündigungsgrund ist. → Als diskriminierend zu betrachten. • Fr. Ponitka: Nochmalige Abstimmung zu dem Thema. • Veranstaltung AGSA: Themenstraße „Weltoffenes Sachsen-Anhalt“ - 05.06.-07.06.2026 in Bernburg/Saale → Anmeldung bis Februar 2026, Teilnahme des Beirates? Abstimmung in nächster Sitzung.		
----	--	--	--	--

		c) Rückblick Beiratsteamabend am 03.09.2025 - d) LAMSA Sommerfest, Teilnahme am Stadtteilstadt Neu- städter See - e) Abstimmung: Planung der gemeinsamen Weihnachts- feier 03.12.2025 oder 17.12.2025 Abstimmung zur Weihnachtsfeier in der Ratsdiele • 03.12.2025 → 9 Stimmen • 17.12.2025 → 4 Stimmen Verantwortlich: Beiratsvorstand / GF-Beirat		
		Ende der Sitzung um 19:10 Uhr		
		Nächster Termin: 6. Reguläre Sitzung am 05.11.2025, 17:00 Uhr – 19:00 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben		

Ketevan Asatiani-Hermann (Vorsitzende)

Abdoul Coulibaly (Geschäftsführung)